

Glückliches Ende: Vermisster 14-jähriger Aydin sicher gefunden

Ein 14-Jähriger aus den USA, der in Rostock-Warnemünde vermisst wurde, wurde dank eines Minecraft-Zockers gefunden. Erfahren Sie, wie die Polizei den vermissten Teenager aufspürte.

Verbindung durch Minecraft: Vermisster 14-Jähriger aus den USA in Rostock-Warnemünde entdeckt

Nach einem mysteriösen Verschwinden von einem Kreuzfahrtschiff in Rostock-Warnemünde konnte die Polizei den 14-jährigen Aydin sicher finden. Aydin war als Tourist mit der „Caribbean Princess“ in Rostock und verließ am 4. Juli das Schiff, ohne zurückzukehren. Besorgnis erregte seine Familie, bis am Samstag die gute Nachricht kam: Aydin ist wohlauf.

Die besondere Begegnung

Auf dem Kreuzfahrtschiff verließ Aydin gegen 7 Uhr den Hafen von Rostock Warnemünde. Offenbar hatte er sich zum Frühstück auf das Deck des Schiffes begeben und war von dort aus nicht zurückgekehrt. Aydin, der mit dem Asperger-Syndrom lebt, wurde etwa 45 Minuten später in Begleitung einer unbekannten Person von einer Überwachungskamera aufgenommen. Seine Großmutter, Anne Yaktiyol, erklärte später, dass Aydin sich mit dieser Person zum Spielen verabredet hatte. Es scheint, dass die beiden sich über das beliebte Online-Spiel „Minecraft“ kennengelernt hatten.

Die Spur über das WLAN-Netzwerk

Die gemeinsame Passion für „Minecraft“ war auch entscheidend für den Erfolg der Ermittlungen. Als Aydins Smartphone sich in ein WLAN-Netzwerk einloggte, konnten die Behörden den Jungen in Brandenburg lokalisieren. Dies war ungefähr 250 Kilometer von Rostock-Warnemünde entfernt. Der 19-jährige Begleiter aus Brandenburg, mit dem Aydin unterwegs war, wird von der Polizei befragt. Aktuell besteht jedoch kein Ermittlungsverfahren gegen ihn.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de